Damen Bezirksliga

TSG 1845 Heilbronn : SV Heilbronn am Leinbach
Samstag, 21.10.2023, 17:30 Uhr

TSG 1845 Heilbronn und SV Heilbronn am Leinbach teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 22:29 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des SV Heilbronn am Leinbach beim Auswärtsspiel in der Damen Bezirksliga am Samstagnachmittag von der TSG 1845 Heilbronn. Rund 160 Minuten dauerte das Match, ehe Sylvia Schiffner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gastspielerinnen profitierten im 3. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielerinnen antrat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Engert / Andreß waren die Gastgeberinnen Schmalz / Knochenhauer. Nicht so gut lief es für Sommer / Schick bei ihrem 0:3 gegen Schiffner / Schoch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jutta Sommer konnte im Spiel gegen Sylvia Schiffner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Joline Schmalz hatte wenig später gegen Sandra Engert bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Nina Knochenhauer machte dagegen mit Simone Andreß beim 11:8, 11:8, 13:11 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Sara Schick verlor am Nachbartisch ihr Match gegen Caren Schoch unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TSG 1845 Heilbronn und des SV Heilbronn am Leinbach. Jutta Sommer war in der Partie gegen Sandra Engert nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Joline Schmalz und Sylvia Schiffner, das Joline Schmalz letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Caren Schoch konnte Nina Knochenhaueranschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der neue Zwischenstand war 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Sara Schick letztlich im Repertoire, um Simone Andreß final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Nina Knochenhauer bekam anschließend ihre Gegnerin Sandra Engert beim klaren 8:11, 3:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Jutta Sommer bekam es nun mit Caren Schoch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jutta Sommer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Joline Schmalz kam mit der Spielweise von Simone Andreß am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als klare Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Sara Schick hatte gegen Sylvia Schiffner bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG 1845 Heilbronn in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.10.2023 gegen den TTC Gochsen an. Für den SV Heilbronn am Leinbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Gundelsheim am 22.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Schmalz / Knochenhauer 1:0, Sommer / Schick 0:1

Einzel: J. Sommer 3:0, J. Schmalz 2:1, N. Knochenhauer 1:2, S. Schick 0:3

SV Heilbronn am Leinbach

Doppel: Engert / Andreß 0:1, Schiffner / Schoch 1:0

Einzel: S. Engert 2:1, S. Schiffner 1:2, C. Schoch 2:1, S. Andreß 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").